

Pressemitteilung

Nr. 76/2021

Potsdam, 28. April 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Achtung Sperrfrist: Heute, 16.00 Uhr

57.000 Euro für Musikprojekt ‘Beethoven plus’

Ministerin Schüle übergibt Lotto-Mittel an Kammerakademie Potsdam

Kulturministerin Manja Schüle hat heute im Nikolaisaal Potsdam **57.000 Euro aus Lottomitteln** des Landes Brandenburg an **Alexander Hollensteiner**, Geschäftsführer der Kammerakademie Potsdam, sowie den Komponisten **David Robert Coleman** und den Pianisten **Saleem Abboud Ashkar** für das Musikprojekt ‘Beethoven plus’ übergeben. Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Auch wenn öffentliche Auftritte derzeit nicht möglich sind: Wir brauchen Kultur, wir brauchen ihre Impulse, wir brauchen die Lebensfreude, die sie ausstrahlt. Der Komponist David Robert Coleman und der Pianist Saleem Abboud Ashkar haben zusammen mit der Kammerakademie Potsdam ein spannendes Musikprojekt zu Beethoven aufgelegt. Nach vielen Corona-bedingten Absagen im Beethoven-Jahr 2020 steht das international besetzte Projekt programmatisch für den Wunsch nach einer ‘neuen’ Normalität. In diesen Zeiten brauchen wir Mutmach-Projekte wie ‘Beethoven plus’. Deswegen vergeben wir als Kulturministerium neben Lottomitteln auch zum dritten Mal Mikrostipendien: 1.000 freischaffende Brandenburger Künstler*innen können sich um je 4.000 Euro bewerben, um künstlerische Projekte umzusetzen. Unser Ziel: Die Kreativität und Kultur-Vielfalt in unserem Land erhalten.“*

Alexander Hollensteiner, Geschäftsführer der Kammerakademie Potsdam: *„Wir sind sehr dankbar, dass das Land unsere besondere Beethoven-Ehrung im verlängerten Jubiläums-Jahr so tatkräftig unterstützt und freuen uns auf die künstlerische Arbeit und viele wunderbare Konzert-Erlebnisse im ganzen Musikland Brandenburg.“*

Mit dem **Musikprojekt ‘Beethoven plus’** wollen der in Brandenburg lebende deutsch-englische Komponist David Robert Coleman und der in Berlin lebende israelisch-arabische Konzertpianist Saleem Abboud Ashkar mit der Kammerakademie Potsdam Ludwig van Beethoven ehren. Außer der Aufführung des 2. Klavierkonzerts wird der renommierte Komponist Coleman ein neues Klavierkonzert schreiben, das sich an Beethovens Werk an-

Seite 2

schließt und seine Wirkung in der Gegenwart untersucht. Das hochkarätig besetzte Vorhaben soll im Herbst in Brandenburg uraufgeführt und unter anderem in Schwedt, Frankfurt (Oder), Senftenberg, Rheinsberg und Potsdam gespielt werden.

Die im Jahr 2000 gegründete **Kammerakademie Potsdam (KAP)** ist das Orchester der Landeshauptstadt Potsdam und Hausorchester des Nikolaisaals Potsdam. Das Ensemble unter dem Chefdirigenten Antonello Manacorda genießt national wie international einen exzellenten Ruf. Zu den jährlichen Programm-Höhepunkten gehört unter anderem die Potsdamer Winteroper in Zusammenarbeit mit dem Hans Otto Theater. Mit ihrer Orchesterakademie KAPcampus fördert die Kammerakademie Potsdam herausragende junge Nachwuchsmusiker*innen. Im Rahmen des kulturellen Bildungsvorhabens 'Musik schafft Perspektive' setzt sie seit mehr als zehn Jahren ein modellhaftes Programm kultureller Bildung im Stadtteil gemeinsam mit einer Potsdamer Grundschule und einem Begegnungszentrum um. Das Land fördert die KAP in diesem Jahr mit rund 258.000 Euro.